



Wettbewerbsverfahren

Realisierungswettbewerb „Bildungscampus Gallus“
Phase I

Rückfragen zum Verfahren

Auftraggeber

Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27-37
60486 Frankfurt am Main

Kontakt:

Name: Martina Richter
Tel: 069 - 212 - 36120
E-Mail: bcg.amt25@stadt-frankfurt.de

Name: Jörg Winkler
Tel: 069 - 212 - 40066
E-Mail: bcg.amt25@stadt-frankfurt.de

Durchführung

BSMF
Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und
Modernisierung mbH
Uhlandstraße 11
60314 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Name: Arne Kilian
Tel: 069 40 58 73 44
E-Mail: kilian@bsmf.de

Name: Mareike Völp
Tel: 069 40 58 73 85
E-Mail: voelp@bsmf.de

Dienstag, 12. April 2022

Beantwortung der Rückfragen zum Verfahren

Frage 01: Wie hoch sind die Kosten der Kostengruppe 500?

Antwort 01: Die Höhe der Kosten der Kostengruppe 500 beträgt ca. 2,0 Mio. EUR (brutto).

Frage 02: Bezieht sich der Zeitraum der Referenzen auf die Übergabe an den Bauherrn, also zum Beispiel Februar 2012, Abschluss LP 8 bzw. Übergabe an den Bauherrn?

Antwort 02: Die geforderten Leistungsphasen der Referenzen müssen innerhalb der letzten 10 Jahre (Feb.2012-Feb.2022) erbracht worden sein.

Frage 03: Es wird ein Referenzformblatt zur Verfügung gestellt, das wahrscheinlich für beide Referenzen genommen werden soll. Allerdings wird im Formblatt ein Auftragsvolumen (KG 300 + 400) von über 10 Mio. Euro netto gefordert. In der Bekanntmachung betrifft dieses Kriterium aber nur eine Referenz, die andere soll ein Auftragsvolumen von über 5 Mio. Euro haben. Stellen Sie noch ein weiteres Referenzformblatt zur Verfügung, oder sollen beide Referenzen über 10 Mio. Euro liegen?

Antwort 03: Das Referenzblatt ist für beide Referenzen zu erstellen. Dabei ist eine Referenz mit einer Größe von 10 Mio. (netto) und eine weitere mit einer Größe von 5 Mio. (netto) nachzuweisen. Das Datenblatt wurde entsprechend erweitert und steht zum Download zur Verfügung.

Frage 04: Wird im Auftragsfall bis zur LPH 5 oder bis zur LPH 8 vergeben?

Antwort 04: Im Auftragsfall wird bis einschl. LPH 5 vergeben. Siehe hierzu auch Abschnitt VI: Weitere Angaben; Punkt VI.3) Zeile 1ff. in der Bekanntmachung.

Frage 05: Verstehen wir es richtig, dass die Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten im WBW bindend ist – dieser jedoch keine Referenzen einreichen muss?

Antwort 05: Ja, das wurde richtig verstanden. Zur Bewertung der Referenzprojekte bitten wir um Beachtung der genannten Kriterien unter III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer, Punkt B Fachliche Anforderungen, letzter Abschnitt.

Frage 06: Könnten Sie bitte noch mitteilen, was der Leistungsumfang der 1. Wettbewerbsphase beinhaltet (Anzahl Pläne, Maßstab)?

Antwort 06: Der Leistungen in der Phase I betragen folgenden Umfang:

- Max. 2 Pläne im Format DIN A1 Querformat mit folgenden Inhalten
 - Schwarzplan im Maßstab M 1:2000
 - Lageplan im Maßstab M 1:500
 - Schematische Grundrisse im Maßstab M 1:1000
 - Städtebauliche Schnitte und Ansichten im Maßstab 1:1000
 - 1 räumliche Darstellung (keine photorealistischen Renderings)
- Erläuterungsbericht von max. vier DIN A 4 Seiten
- Berechnung der BGF, BGF (R) o.i., BGF (R) u.i. und der GRZ, GRZ II

Frage 07: Kann das Landschaftsplanungsbüro auch als Nachunternehmer in's Team?

Antwort 07: Ja.

Frage 08: Gibt es zu diesem Zeitpunkt schon Angaben zu der geforderten Nutzfläche für den gesamten Campus?

Antwort 08: Die Nutzfläche beträgt ca. 29.000 m².

Frage 09: Gibt es bereits einen Planungs- und Ausführungszeitrahmen für das gesamte Projekt?

Antwort 09: Die B&F (Bau- u. Finanzierungsvorlage) soll bis 2024 fertiggestellt werden. Mit dem Beginn der Bauausführung ist somit nicht vor 2024 zu rechnen.

Frage 10: Beim Ausfüllen der Maske ist aufgefallen, dass die Angaben zum Architekten nur von einem Büro ausgefüllt werden können. Wie verhält es sich bei Bergergemeinschaft aus zwei Architekturbüros? Reicht die Angabe im Formblatt + das federführende Büro in der online Maske?

Antwort 10: Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat das Formblatt auszufüllen (bitte ein zusammenhängendes Pdf zum Upload erstellen, sollte es sich um mehrere Formblätter handeln). Das federführende Büro ist in der Onlinemaske anzugeben.

Frage 11: An welcher Stelle soll das ausgefüllte Formblatt hochgeladen werden?

Antwort 11: Bitte laden Sie das Formblatt unter „Upload Formblatt Referenz 2*“ in der Onlinemaske hoch.

Frage 12: Muss jedes Büro der Bietergemeinschaft das Formblatt ausfüllen? Oder ist die Angabe des zweiten Architekturbüros nur namentlich auf Seite 4 des Formblattes zu nennen?

Antwort 12: siehe Antwort zu Frage 10.

Frage 13: Gibt es eine Bewertungsmatrix die zur Auswahl der Referenzen herangezogen werden kann?

Antwort 13: Für den Fall, dass mehr als 25 Teilnehmer (bei 5 gesetzten Teilnehmern) sich innerhalb des Realisierungswettbewerbes als nach den Ziffern A und B der Bekanntmachung unter „III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer“ als geeignet erweisen, wählt das Auswahlgremium die Teilnehmer anhand der nachstehenden Kriterien innerhalb der eingereichten Referenzen aus:

-Städtebauliche Einbindung

-Funktionalität und Erschließung

-Gestalterische und architektonische Konzeption

Frage 14: Werden Bestandsbauten/Sanierungen, Umbau ebenfalls in der Wertung berücksichtigt? Wenn ja, können diese die gleiche Punktzahl erreichen wie Neubauten?

Antwort 14: Ja, es werden Bestandsbauten bzw. Sanierungen / Umbauten in gleicher Eignung berücksichtigt.

Frage 15: Wir würden uns gerne als Bietergemeinschaft mit einem Landschaftsarchitekten bewerben. Müssen wir dazu eine Bietergemeinschaftserklärung (laut Formblatt) abgeben und wenn ja, stellen Sie uns eine zur Verfügung? Wir konnten nämlich keine im Download-Portal finden.

Antwort 15: Ja eine Bietergemeinschaftserklärung ist abzugeben, eine solche ist von den Bewerbern selbst zu erstellen und auf der Plattform hochzuladen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat das Formblatt auszufüllen (bitte ein zusammenhängendes Pdf zum Upload erstellen, sollte es sich um mehrere Formblätter handeln), siehe Hinweis auf S.3 des Formblattes. Bitte laden Sie das Formblatt unter „Upload Formblatt Referenz 2**“ in der Onlinemaske hoch.

Frage 16: Weiterhin wollten wir fragen, ob für die Referenzen ein Referenzschreiben vom Auftraggeber zwingend notwendig ist oder ob ein Projektdatenblatt ausreicht (ohne dann benachteiligt zu werden).

Antwort 16: Das Referenzschreiben ist nicht zwingend notwendig. Ein fehlendes Referenzschreiben wirkt sich nicht nachteilig aus.

Frage 17: Die Kammerurkunden lassen sich nicht auf die Plattform laden, obwohl sie kleiner als 5 MB sind.

Antwort 17: Die Urkunden sind im PDF-Format hochzuladen und dürfen nicht größer als 5 MB sein. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie sich gerne direkt an die Vergabepattform, Frau Stöcks (stoecks@wettbewerbe-aktuell.de) wenden.

Frage 18: Die Eingabemaske beinhaltet die gleichen Referenzangaben wie das Formblatt – muss das Formblatt zusätzlich hochgeladen werden?

Antwort 18: Das Formblatt ist zusätzlich hochzuladen.

Frage 19: Im Formblatt wird eine Bewerbungsgemeinschaftserklärung gefordert. Soll die von uns formlos erstellt werden? Und an welchem Punkt könnte man diese dann hochladen?

Antwort 19: siehe Antwort zu Frage 15.

Frage 20: Wir möchten uns um die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren »Bildungscampus Gallus in Frankfurt am Main« zusammen mit einem Landschaftsarchitekten als Nachunternehmer bewerben. Welche Angaben muss der Landschaftsarchitekt/Nachunternehmer machen, wenn er Teilleistungen (Freianlagenplanung) übernimmt (Seite 5 oben)? Muss er auch die Seiten 2–4 des Teilnahmeantrages und eine Nachunternehmererklärung einreichen? Wenn ja, können die Angaben zur Kammereintragung (4.) und Berufshaftpflicht (5.) für den Landschaftsarchitekten angepasst werden (sie sind im vorliegenden Formular für die Architektenleistungen vorgesehen)?

Antwort 20: Im Falle einer Bietergemeinschaft, siehe Antwort zu Frage 10.

Für den Fall, dass ein Landschaftsarchitekt in der Funktion eines Nachunternehmers tätig ist, sind ausweislich des Formblattes (dort dem Hinweis auf Seite 3) die Seiten 2-4 des Teilnahmeantrages nur im Falle einer Eignungsleihe des Nachunternehmers auszufüllen. Zudem gilt es eine Verpflichtungserklärung einzureichen.

Sollte dies nicht der Fall sein, so genügen die Angaben unter Ziffer II des Formblattes zur Nachunternehmerschaft.

Frage 21: Wird für die Bietergemeinschaftserklärung ein Formular von ihnen zur Verfügung gestellt?

Antwort 21: Siehe Antwort zu Frage 15.

Frage 22: Ist es richtig, dass die Teilnehmerdaten auf der wettbewerbe aktuell Plattform eingegeben werden und auch das Formblatt ausgefüllt einschl. Referenzblätter über wettbewerbe aktuell eingereicht werden?

Antwort 22: Ja, das ist richtig.

Frage 23: Laut Bekanntmachung soll ein „Nachweis eines realisierten Objektes aus dem Bereich Bildungsbauten mit einer Größe von mindestens 10,0 Mio. € netto für die KG 300 + 400, bei denen seitens des Bewerbers jeweils mindestens die LPH 2 – 5 erbracht wurden.“ Dürfen wir Referenzen benennen, wo wir die LPH 1 – 5 abgeschlossen haben? Das Projekt befindet sich gerade im Bau (LPH 8) und soll voraussichtlich 10/2023 fertiggestellt werden. Wenn wir die Referenz so nutzen dürfen, werden uns da Punkte abgezogen, da das Projekt noch nicht fertig gestellt ist und wenn ja wie hoch?

Antwort 23: Die fachlichen Mindestanforderungen sind bei der Einreichung einer Referenz eines noch im Bau befindlichen, nicht realisierten Objektes nicht erfüllt. Dies würde zum Ausschluss der

Referenz führen, da ausweislich der Wettbewerbsbekanntmachung, dort unter Teil B der fachlichen Anforderungen, ausdrücklich der Nachweis eines realisierten Objektes gefordert wird:

„Nachweis eines realisierten Objektes aus dem Bereich Bildungsbauten (vgl. mit mind. Honorarzone III) innerhalb der letzten 10 Jahre (Februar 2012 - Februar 2022) mit einer Größe von mindestens 10,0 Mio. € netto für die Kostengruppen 300 + 400, bei denen seitens des Bewerbers jeweils mindestens die Leistungsphasen 2 - 5 erbracht wurden.“